

Nur 15 Kegel fehlen zum Unentschieden

Ilmenau – Eine Mannschaftsbestleistung von 3373 Kegeln sowie ein Satzverhältnis von 13:11 genügte dem KSC 08 Ilmenau in der Landesliga der Männer (Staffel 2) nicht, um bei Blau-Weiß Lauterbach einer 2:6-Niederlage (3373:3388) zu entgehen. Letztlich fehlten den Gästen 15 Kegel für ein Unentschieden, die beim Spiel in die Vollen verloren wurden.

Schmidt zeigte anfangs mit der Tagesbestleistung, was auf dieser Bahn möglich ist. Leider konnte Hildenbrand da nicht mithalten und Ilmenau lag mit 23 Kegeln hinten. Siegfried traf beim Abräumen zu wenig, um bei Satzgleichheit den Punkt zu holen. Bei Gäbler gaben zweimal Volle unter 90 und ein 3. Satz mit nur 108 den Ausschlag für die Niederlage. So erhöhte sich der Rückstand auf 38 Kegel bei 1:3 Punkten. Höland hielt bis zum letzten Satz gut mit, traf da aber nur 115 Kegel. Meinhardt überzeugte mit den besten Räumern des Tages, konnte aber trotz hervorragender 590 den Gesamtkegel-Rückstand nur noch verkürzen. *rs*

Duelle: Breitmoser – Schmidt 1:3 (559:595), Ma. Kobel – Hildenbrand 3:1 (594:535), Strobach – Siegfried 2:2 (572:564), Muhl – Gäbler 2:2 (548:541), Mi. Kobel – Höland 3:1 (581:548), Plönzke – Meinhardt 0:4 (534:590)

Sehr gegensätzlich

Die bisher sehr gegensätzlichen Tendenzen für beide Ilm-Kreis-Teams in der Kegel-Thüringenliga der Senioren A (120 Wurf) werden weiter bestätigt.

Gräfinau-Angstedt/Ilmenau – Eine Begegnung auf höchstem Niveau lieferte sich der KSV 90 Gräfinau-Angstedt im Heimspiel gegen den ESV Lokomotive Gerstungen. Dass er es mit 5,5:0,5 (2241:2192) recht deutlich gewann gibt dabei nicht den Spielverlauf wieder, denn in allen vier Duellen ging es keineswegs einseitig zu. Besonders beim Auftakt zwischen P. Crämer und Bauer (3:1) war nur die Satzverteilung eindeutig, die beiden trennte nur ein Kegel. Das Duell zwischen Schweinsberger und Klehr ging sogar unentschieden aus. Der Tagesbestwert kam diesmal von einem hervorragend aufgelegten Schambach, der bei seinen 575 Kegeln sogar die 600 im Blick hatte. Komplettiert wurde das von einem tollen Ergebnis von Muth (554:531). Gräfinau-Angstedt ist damit nun punktgleich mit dem Spitzenreiter Carl Zeiss Jens, nachdem dieser in Ohrdruf verlor. *d/rd*

Duelle: P. Crämer – Bauer 3:1 (570:569), Schambach – Helis 3:1 (575:548), Schweinsberger – Klehr 2:2 (542:542), Muth – Langendorf 3:1 (554:533)

Dagegen zeigte der KSC 08 Ilmenau mit dem 1:5 (1896:2051) beim SV 1883 Langula eine schwache Leistung, mit der der Klassenerhalt nicht zu schaffen sein dürfte. Schenke konnte nach gutem Beginn den Duellgewinn noch ins Ziel bringen, während sowohl Girbardt als auch der nach 38 Wurf eingewechselte Gerstenberger jeweils „unterirdisch“ kegelten und 135 Kegel verloren. Grampp fehlten danach im 1. Satz ein paar Abräumer mehr, um den möglichen Sieg zu holen, während Gora nach passablem Beginn stark abbaute und noch klar verlor.

Duelle: Bergmann – Schenke 2:2 (482:497), Hofmann – Girbardt/Gerstenberger 4:0 (572:437), Hartung – Grampp 2,5:1,5 (504:505), Lehnert – Gora 3:1 (493:457)

Landesliga Senioren A, Staffel 3

Fiskus Erfurt II – KSC 08 Ilmenau II 1:5 (1921:1922) – Ein einziger Kegel mehr brachte den Ilmenauern zwei Auswärtspunkte ein. Anfangs sah es nicht danach aus, da Hartung und der ihn ersetzende Buer schon 75 Kegel einbüßten. Schmidt konnte aber zum Glück parallel die Schwäche bei den Gastgebern nutzen und gewann sein Duell bei Satzgleichheit mit +16 Kegeln. Papenfuß und Kampe gewannen abschließend beide 3:1 und trafen auch noch genügend Kegel für einen Minimalvorsprung. *rs*

Duelle: Wettmann/Kahlenberg – Hartung/Buer 3:1 (523:448), Westhaus – Schmidt 2:2 (450:466), Reiter – Papenfuß 1:3 (486:515), Meiß – Kampe 1:3 (462:493)